

20. Juni 2015 Delmenhorster Kreisblatt, 20. Juni 2015, Seite 40



Warten in Delmenhorst mit einer außergewöhnlichen Konzertidee auf: Die Mitglieder des Bremer RatsChors.

FOTO: VERANSTALTER

Bremer RathsChor stellt A-cappella-Programm vor

Am 17. Juli Konzert in der Delmenhorster Stadtkirche

Der Bremer RatsChor ist am 17. Juli zu Gast in der Stadtkirche. Die Sängerinnen und Sänger stellen den doppelchörigen Motetten Bachs einen modernen Zyklus gegenüber.

VON HEIKE BENTRUP

DELMENHORST. Mit Werken von Johann Sebastian Bach und Alexander F. Müller wartet der Bremer RathsChor am Freitag, 17. Juli, bei seinem Konzert in der Delmenhorster Stadtkirche auf. Beginn ist um 20 Uhr. In ihrem A-cappella-Programm stellen die Sängerinnen und Sänger einen

Zyklus des jungen Komponisten Alexander F. Müller, Jahrgang 1987, den doppelchörigen Motetten Johann Sebastian Bachs gegenüber.

„Drei flüchtige Gedanken“ ist eine Auftragskomposition des RathsChors, in der sich der in England lebende Alexander F. Müller zum ersten Mal mit A-cappella-Musik für große Oratorienchöre befasst. Der künstlerische Leiter des Bremer RathsChors, Jan Hübner, hat gemeinsam mit Alexander F. Müller diese Konzertidee entwickelt.

„Die vier großen doppelchörigen Bach-Motetten gehören zum Anspruchsvollsten, was aus der Barockzeit als Chormusik

überliefert ist. Seit Generationen beschäftigen sich Chorsängerinnen und Chorsänger mit diesen Wunderwerken Bachs, in denen sich Virtuosität und Klangfülle die Hand reichen“, heißt es in der Ankündigung. „Singet dem Herrn ein neues Lied“ und „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ seien als Beispiele genannt. Alexander F. Müller hat sich mit den Motetten intensiv auseinandergesetzt. Auf der Grundlage eigener Texte durchkreuzt und deutet er Bachs Musik und entwirft so einen darüber hinausführenden Klangkosmos, der überrasche.

Mit seinem A-cappella-

Programm ist der Bremer RathsChor am dritten Juli-Wochenende gleich dreimal zu hören. Dem Konzert am Freitag, 17. Juli, ab 20 Uhr in der Stadtkirche Delmenhorst, Kirchplatz 20, schließt sich am Samstag, 18. Juli, ab 19 Uhr eine Aufführung in der Bremer Wilhadikirche und am Sonntag, 19. Juli, um 17 Uhr ein Konzert in der Zionskirche in Worpswede an. Eintrittskarten sind zum Preis von 14 Euro, ermäßigt sieben Euro, erhältlich. Karten für das Konzert am 17. Juli in Delmenhorst gibt es im dk-Ticket-Shop, Lange Straße 122, und in der Buchhandlung Sabine Jünnemann, Lange Straße 37.